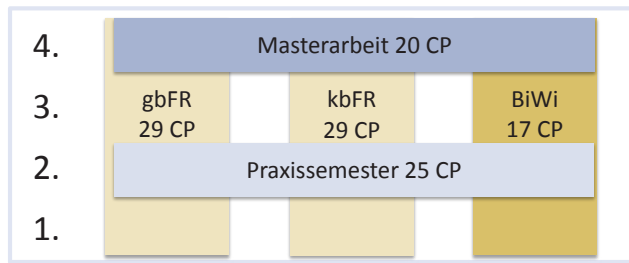
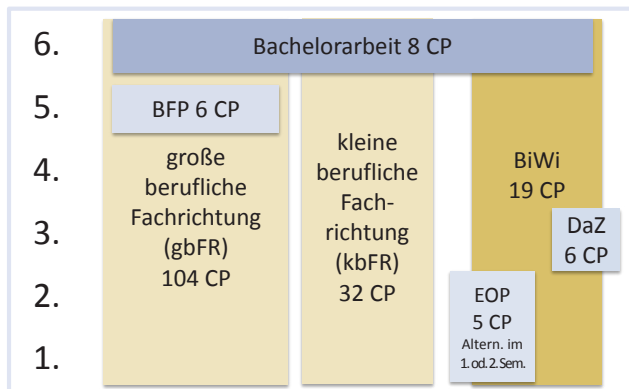


Studienstruktur Lehramt BK (gr. und kl. berufliche Fachrichtung)

Master 120 CP, 4 Semester



Bachelor 180 CP, 6 Semester



Das Modul „Grundlagenwissen Zweitsprache Deutsch“ (DaZ-Modul) muss im 3. Semester belegt werden. Weitere Informationen zum Pflichtmodul DaZ finden Sie unter www.uni-due.de/daz-daf/daz-modul-leitseite-uebersicht.php oder auf Anfrage unter dazdaf@uni-due.de.

Die Abschlussarbeiten werden jeweils im Bachelor- und Masterstudiengang entweder in einem der beiden Fächer oder in den Bildungswissenschaften vorgelegt.

Der Vorbereitungsdienst (Referendariat) kann nur nach abgeschlossenem Bachelor- und Masterstudium und mit dem Nachweis der fachpraktischen Tätigkeit angetreten werden.

Fachpraktische Tätigkeit

Für die Lehramtsoption BK ist eine einschlägige fachpraktische Tätigkeit von 12 Monaten (52 Wochen) Dauer nachzuweisen. Der überwiegende Teil (27 Wochen) soll vor Abschluss des Studiums abgeleistet werden; die Gesamtdauer der fachpraktischen Tätigkeit ist bis zur Aufnahme des Vorbereitungsdienstes nachzuweisen. Einschlägig förderliche Berufsausbildungen können anerkannt werden.

Praxisphasen

Eignungs- und Orientierungspraktikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) wird im ersten Studienjahr des Bachelorstudiengangs absolviert und ist in das Modul „Pädagogische Professionalität“ des bildungswissenschaftlichen Teilstudiengangs eingebunden. Es umfasst eine vorbereitende Lehrveranstaltung und ein sich in der direkt darauffolgenden vorlesungsfreien Zeit anschließendes schulisches Blockpraktikum (25 Tage). Es besteht die Möglichkeit, das EOP alternativ im 1. oder 2. Semester zu absolvieren. Die Studierenden suchen sich ihre Praktikumschule eigenverantwortlich, wobei sie auf die Schuldatenbank des Bildungsportals NRW (www.schulministerium.nrw.de/BiPo/EOPS) zurückgreifen können. Die Modulprüfung wird in Form einer Klausur abgelegt.

Das EOP dient der kritisch-analytischen Auseinandersetzung mit der Schulpraxis, der Reflexion der Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Wichtig: In manchen Fächern sind in der vorlesungsfreien Zeit Pflichtpraktika verortet, die sich zeitlich mit der schulischen Praxisphase des EOPs überschneiden können. Eine Teilnahme am EOP ist in entsprechenden Semestern nicht möglich.

Die Anmeldung zu der vorbereitenden Lehrveranstaltung, Abmeldung und Restplatzvergabe sowie die Schulmeldung erfolgen ausschließlich online über das **ZLB Anmeldeportal** im Bereich Praxisphasen auf der Website des ZLB. Jeweilig bestehende Fristen werden auf der Website bekannt gegeben.

Praxismodul Berufsfeld

Das Praxismodul Berufsfeld (BFP) findet im 4. oder 5. Semester des Bachelorstudiums statt und liegt in der Verantwortung der Fachdidaktiken. Das BFP muss lediglich in einem der studierten Fächer abgeleistet werden. Die Praxisphase (80 Std.) ist i. d. R. an ein Vorbereitungs- oder Begleitseminar gebunden.

Das BFP dient der Eröffnung konkreter beruflicher Perspektiven außerhalb des Schuldienstes und wird an außerschulischen bildungsorientierten Einrichtungen (z. B. Weiterbildungsinstituten, Beratungsstellen, Museen, Universitäten u. v. m.) absolviert.

Die Studierenden suchen sich ihren Praktikumsplatz eigenverantwortlich und geben ihn online über das **ZLB Anmeldeportal** auf der Website des ZLB an.

Modul Praxissemester

Das Modul Praxissemester (PS) findet im 2. Semester des Masterstudiengangs statt. Es wird von der Universität und den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL) in Kooperation mit den Schulen der Ausbildungsregion durchgeführt. Die Gesamtverantwortung trägt die Universität. Das PS gliedert sich in einen universitären Teil (12 CP) und einen schulpraktischen Teil (13 CP). Es gibt universitäre Begleitveranstaltungen in Form von Blocktagen und Blended-Learning-Formaten. Der schulpraktische Teil wird maßgeblich in und von den Schulen und den ZfsL gestaltet und erstreckt sich in der Regel über ein Schulhalbjahr. Er schließt mit einem unbewerteten Bilanz- und Perspektivgespräch ab, Prüfungen und Bewertungen erfolgen ausschließlich im universitären Teil. Die Schulvergabe erfolgt über die zentrale Online-Plattform zur Vergabe von Praktikumsplätzen (PVP). Nähere Informationen finden Sie im Leitfaden Praxissemester unter zlb.uni-due.de/leitfaden-praxissemester.

Beachten Sie, dass parallel zum PS weitere Leistungen (5 CP) zu erbringen sind.

Allgemeine Informationen

Während der gesamten Lehrerausbildung führen die Studierenden das Portfolio Praxiselemente. Das Portfolio dient der systematischen Dokumentation (Nachweise aller Praxisphasen) und der Reflexion des individuellen Kompetenzaufbaus. Die Pflicht zur Führung des Portfolios beginnt mit Aufnahme des ersten Praxiselements (i. d. R. das Eignungs- und Orientierungspraktikum) und endet mit dem Abschluss des Vorbereitungsdienstes.

Beachten Sie, dass einzelne Lehramtsstudiengänge weitere Praxiselemente oder einen Auslandsaufenthalt vorschreiben. Weitere Informationen finden Sie in den Fachprüfungsordnungen Ihrer Fächer unter www.uni-due.de/verwaltung/satzungen_ordnungen/pruefungsordnungen.php. Bei Fragen zu den Praxisphasen wenden Sie sich an das Team des Ressorts Schulpraxis und Praktikumsbüro des ZLB (pfl@uni-due.de).

In den Lehramtsstudiengängen gewährleistet das „Zeitfenstermodell“ für die meisten Fächerkombinationen ein weitgehend überschneidungsfreies Studium. Sollte es dennoch zu Überschneidungen bei Lehrveranstaltungen oder Prüfungen kommen, können Studierende diese bei der Koordinationsstelle für Studierbarkeit im Lehramt (KSL) melden. Informationen finden Sie unter https://www.uni-due.de/verwaltung/ueberschneidungsfreies_studieren.

Weitere Informationen und Links zur Bachelor-Master-Struktur des Lehramtsstudiums an der Universität Duisburg-Essen sowie Kontaktdaten der Ansprechpartner/innen im ZLB finden Sie umseitig.